Klettergebiet Sportcamp

© 2017, Hans Ettlin

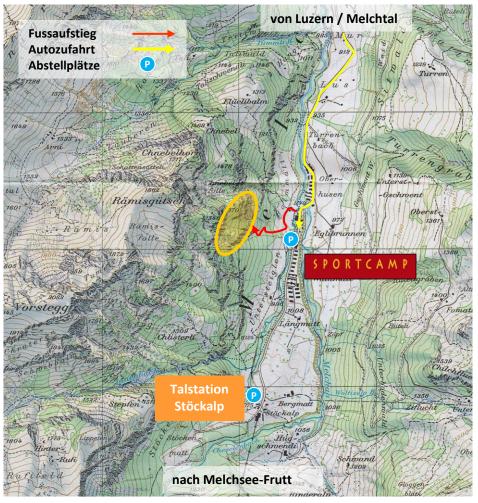
Das Klettergebiet unterliegt keiner zeitlichen Nutzungseinschränkung

2 Sektoren; Silberminä, Goldgruäbä

Erreichbarkeit:

Zu Fuss ab Sportcamp 0.7 km in 20 Min. / Wandfuss Silberminä liegt auf 1070 müM

Koordinate: 664.100 / 185.170





Liebe Kletterfreunde

Felsige Gebiete stellen wichtige Rückzugsgebiete für Wildtiere dar. Kletterer bewegen sich in der Natur an Orten, die sonst vom Menschen unberührt bleiben. Deshalb trägst du eine besondere Verantwortung. Ein Grossteil der Wildtierstörungen können reduziert werden, wenn sich Kletterer an unsere Vorgaben je Klettergebiet halten.

die Arbeitsgruppe Sportklettergärten

Kletterkodex

- Benütze bestehende Zu- und Abstiegswege, nimm keine Abkürzungen
- Vermeide Lärm, vor allem in der Dämmerung
- Nimm zur Kenntnis, dass wildes Campieren in Obwalden verboten ist
- Respektiere fremdes Eigentum (Alphütten, Unterstände, etc.)
- Halte Regeln ein, weise andere auf faires und korrektes Verhalten hin
- Routenbau ausserhalb der Klettergärten/Klettergebiete ist nicht erlaubt (ist bewilligungspflichtig!)

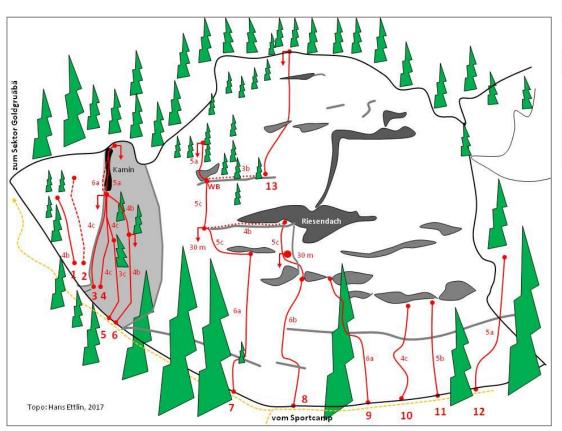
Trägerschaft:

Amt für Wald und Landschaft, Kanton Obwalden, Korporationsgemeinde Kerns, Tourismusverein Melchsee-Frutt, Melchtal, Kerns, Arbeitsgruppe Sportklettergärten Melchtal, Melchsee-Frutt

Kontakt:

Tourismusbüro Melchsee-Frutt Tel. 041 669 70 60 info@melchsee-frutt.ch

Sportcamp	Sektor Silberminä
Standort	664.100 / 185.170 Zustieg ab Sportcamp 0.7 km in 20 Minuten, Wandfuss 1070 müM; Wandhöhe 90 m, südöstliche Ausrichtung
Allgemeines	Kernig strukturierte und wechselnde Felsqualität, im unteren Wandteil teilweise etwas sandig. Interessante und variantenreiche Durchstiegsrouten mit Traversen und einem Wandbuch für Einträge. Routen 1 – 6 sehr lohnend für Ausbildung und Klettern mit Gruppen. Beachte bei den Routen 4 + 5 die Abseillängen von 30 Metern (Route 5, herrlich frei hängende Abseilpartie)! 15 Express, 60 m Seil Der Klettersektor kann ganzjährig begangen werden.
Eingerichtet	2011 - 2016 Hans + Silvia Ettlin, Walter Britschgi



Nr.	Name	Seillängen	Schwierigkeit
1	Rumpelstilz	1 SL, 15 m	4 b
2	Eibenweg	Projekt	
3	Robin Hood, 2 SL (2. SL Kamin 2 Varianten)	1. SL, 25 m 2. SL, 12 m	4 c 5 a / 6 a
4	Sandwich	1 SL, 25 m	4 c
5	Summervögäli	2 SL, 20 m / 15 m	3 c / 4 c
6	Miss Marple	2 SL, 20 + 15 m	4 b
7	Sherlock Holmes	3 SL, 25/15/25 m	6 a/5c/5c/5a
8	Kriminaltango Traverse zu Route 4	2 SL, 25 /20 m 12m / 4b	6 b/5 c
9	Fantomas	1 SL, 20 m	6 a
10	Pinoccio	1 SL, 15 m	4 c
11	Rapunzel	1 SL, 15 m	5 b
12	Hans im Glück	1 SL, 20 m	5 a
13	Huärä geil (Einstieg ab Route 4 beim Wandbuch WB))	1 SL, 20 m Traverse 10 m / 3b	5 c+



Sportcamp	Sektor Goldgruäbä
Standort	664.000 / 185.060 Zustieg ab Sportcamp in 30 Minuten Wandfuss 1160 müM; Wandhöhe 75 - 100 m Südöstliche Ausrichtung
Allgemeines	Senkrecht bis leicht überhängende Klettereien an Leisten, Rillen und Auflegern. In der Regel Einseillängenrouten bis max. 50 m
Eingerichtet	1991-2010, Markus von Flüe, Walter Britschgi, Markus Burch, 2012, Niklaus Kretz, Angelina Huwiler (Goldgräber) Der Klettersektor kann ganzjährig begangen werden.

Nr.	Name	Seillängen	Schwierigkeit
1	Schwarzes Loch 23 Express, Abseilstand für 60 m Seil	2 SL, 50 m	6c 2 pa (7a) 6c 2 pa (7b)
2	Siamesische Zwillinge	1 SL, 20 m	6c
3	Robis Limit	1 SL, 20 m	6b+
4	Sic	1 SL, 25 m	7a
5	Gürteltier beim 2. Stand zu Einstieg Nr. 10	2 SL, 40 m	6c+ / 7a
6	Bohrfieber	1 SL, 45 m	6c+
7	Wochenend und Sonnenschein	1 SL, 35 m	6c
8	Loop de Loup	1 SL, 35 m	6c+
9	Klondycke	1 SL, 30 m	6c
10	Obä uis	1 SL,	7c
11	Goldgräber	2 SL, 30 m	6b / 7a
12	Bouldergrotte		

